



# Schulessen besser machen: Wege für Schulleitungen



# Schulessen für Leistungsfähigkeit, Gesundheit und Bildung

Um gut durch den Tag zu kommen, um gut im Leben zu stehen: Essen und Trinken sind Energie, Alltag, Lebensfreude, Begegnung, Bildung und gesellschaftliche Teilhabe – in Ihrer Schule!

Deshalb lohnt es sich für Sie als Schulleiter\*in, sich für eine gute Organisation und Einbindung der Schulverpflegung in Ihr Schulkonzept einzusetzen.

*Damit es allen Schüler\*innen schmeckt, sind viele Akteure gefragt:*



**Träger**



**Verpflegungsanbieter**



**Schüler\*innen**



**Schulleitung**



**Ausgabepersonal**

# Jeder Schritt trägt zur Verbesserung bei. Das können Sie tun.



## **Verantwortung übernehmen und teilen**

Sorgen Sie für gute Strukturen und Prozesse im Management des Schulessens und teilen Sie die Verantwortung.

Von der Ausstattung und Gestaltung der Mensa über die Expertise des Verpflegungsanbieters bis zum Ausgabe- und Abrechnungssystem gibt es viele große und kleine Dinge zu bedenken.

Durch die Vielzahl der beteiligten Akteure ist es unverzichtbar, mit allen in den Austausch zu treten und gemeinsam an einem Konzept zu arbeiten, das zu Ihrer Schule passt.



## **Verpflegungsbeauftragte\*n ernennen**

Damit das Management erfolgreich ist und bleibt, beauftragen Sie jemanden aus Ihrem Team als Verantwortliche\*n und zentrale\*n Ansprechpartner\*in für Verpflegungsangelegenheiten.

Ein Schnittstellenmanagement stellt die Kommunikation zwischen allen Akteuren und insbesondere auch zum Träger dauerhaft sicher und kann auf Veränderungen frühzeitig reagieren.



## **Verpflegungsausschuss einrichten**

Für das Gelingen einer guten Schulverpflegung ist ein regelmäßiges Gremium wie ein Verpflegungsausschuss oder eine Mensa-AG unerlässlich.

Hier gehören Sie oder der\*die Verpflegungsbeauftragte, Lehr- und Betreuungskräfte, Schüler\*innen und Eltern sowie der Verpflegungsanbieter mit an den Tisch. So fühlen sich alle mitverantwortlich für die Qualität und Akzeptanz der Verpflegung.



## **Gestaltungsspielräume nutzen**

Als Schulleitung haben Sie großen Einfluss auf ganz konkrete Gestaltungsmöglichkeiten wie beispielsweise die Pausenlänge, das Aufstellen von Regeln und die Teilnahme von pädagogischen Mitarbeitenden am gemeinsamen Essen.

Hier ist oft Mut für die Sache gefragt. Aber gut und gerne essen ist Teil der Lern- und Lebensqualität in Ihrer Schule und tut allen gut!



## **Essen und Trinken pädagogisch verankern**

Ernährungskompetenz entsteht mit und beim Essen und Trinken. Deshalb gehören essen und trinken als Teil der Schulkultur mit in das pädagogische Konzept Ihrer Schule.

Ein pädagogisches Konzept, das die Ressourcen für Sozialisation, Bildung und Gesundheit im Zusammenhang mit dem Essen und Trinken als Teil der Schulkultur aufgreift, gibt Ihnen und Ihrem Team, den Schüler\*innen und Eltern Sicherheit.

# Hier finden Sie Angebote und Hilfestellung.

Um den Wünschen und Anforderungen aller Beteiligten nachzukommen, gibt es kein Patentrezept. Konkrete Handlungsempfehlungen, Standards und Arbeitshilfen unterstützen Sie dabei, passgenaue Lösungen für Ihre Einrichtung zu finden.



## **Persönliche Beratung durch Ihre Vernetzungsstelle Schulverpflegung**

Ihr Partner für Fragen rund um das Schulessen ist die Vernetzungsstelle Schulverpflegung in Ihrem Bundesland.

Sie bietet Ihnen umfassende Informationen und individuelle Beratung sowie ganz konkrete Unterstützungsangebote. Ihre Vernetzungsstelle finden Sie unter:

 [www.nqz.de/vernetzungsstellen](http://www.nqz.de/vernetzungsstellen)



## **Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE)**

Mit dem „DGE-Qualitätsstandard für die Schulverpflegung“ steht Ihnen eine wissenschaftlich anerkannte Grundlage und gemeinsame Zielorientierung zur Verfügung.

Der DGE-Qualitätsstandard leitet die Verantwortlichen im gemeinsamen Prozess und lässt den nötigen Freiraum für individuelle Lösungen. Den DGE-Qualitätsstandard, vielfältige Praxistipps und ein umfangreiches Seminarangebot finden Sie unter:

 [www.schuleplusessen.de](http://www.schuleplusessen.de)



## **Arbeitshilfen des NQZ**

Das Nationale Qualitätszentrum für Ernährung in Kita und Schule (NQZ) setzt sich auf Bundesebene für mehr Qualität beim Essen und Trinken in Kita und Schule ein. Wir bündeln Maßnahmen rund um gutes Schul- und Kitaessen.

Auch Sie können auf unsere Zusammenstellung konkreter Arbeitshilfen wie Checklisten, Leitfäden oder Vorlagen zu allen Aspekten der Qualitätsentwicklung zugreifen:

 [www.nqz.de/service/arbeitshilfen](http://www.nqz.de/service/arbeitshilfen)



## **Bildungsmaterialien des Bundeszentrums für Ernährung**

Das NQZ ist Teil des Bundeszentrums für Ernährung (BZfE). Dieses bietet eine Vielfalt an Medien und Materialien zum Thema Ernährungsbildung – passgenau für jede Klassenstufe. Stichwort „Bildung“ unter:

 [www.bzfe.de](http://www.bzfe.de)

Eine Einrichtung im Geschäftsbereich des



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

**IN FORM**

Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung  
und mehr Bewegung



**Bundeszentrum  
für Ernährung**

Das Nationale Qualitätszentrum für Ernährung in Kita und Schule (NQZ) ist Teil der Initiative IN FORM und angesiedelt im Bundeszentrum für Ernährung (BZfE).

# Impressum

## **Herausgeberin**

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Präsident:

Dr. Hanns-Christoph Eiden  
Deichmanns Aue 29  
53179 Bonn

Telefon: 0228/6845-0

[www.ble.de](http://www.ble.de)  
[www.bzfe.de](http://www.bzfe.de)  
[www.nqz.de](http://www.nqz.de)

## **Redaktion**

Dr. Anke Oepping,  
Referat NQZ, BLE

## **Druck**

MKL Druck GmbH & Co. KG,  
Ostbevern

## **Gestaltung**

freygestaltet, Judy Frey,  
Schornsheim

## **Bildnachweis**

Foto Titel: SolStock / istock-  
photo.com, Zeichnungen Grafik:  
explain-it / für NQZ, Zeichnung  
Schule in Grafik: Judy Frey

© BLE 2019